

Zur Auswertung der 3. Tagung des ZK der SED

Hohe Leistungen für einen starken Sozialismus und sicheren Frieden

Von Hans-Joachim Böhme, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Halle der SED

Die Auswertung der eindrucksvollen 3.Tagung des Zentralkomitees, deren Verlauf überzeugend die gewachsene Kampfkraft, die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei widerspiegelte, ist in der Bezirksparteiorganisation Halle eng verbunden mit dem Kampf um die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED.

Mit ihnen sind, wie der Generalsekretär des Zentralkomitees, Genosse Im Vordergrund Erich Honecker, in seinem mit großer Aufmerksamkeit und breiter Zustimmung aufgenommenen Schlußwort erklärte, unserer Partei, ja unserem des Friedens Volk die Schlüssel zur Lösung der Hauptaufgabe der Gegenwart in die Hand gegeben: die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR entsprechend unseren konkreten historischen Bedingungen, im Geist des Programms unserer Partei. Dementsprechend lenkte der Generalsekretär die Aufmerksamkeit auf die entscheidenden Probleme, die in unserer bewegten Zeit zu lösen sind.

Mehr denn je steht die Sicherung des Friedens und die Abwehr der Gefahr eines atomaren Infernos im Vordergrund, und es besteht kein Zweifel darüber, daß dieses Ringen einen harten, lang andauernden Kampf erfordern wird. Dafür verfügen wir gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderstaaten über ein ausgezeichnetes Friedensprogramm. Die Schlußfolgerung, die die Kommunisten und Werktätigen daraus abzuleiten haben, lautet heute und in Zukunft, daß nur ein starker Sozialismus einen sicheren Frieden garantiert.

Wie die 3. Tagung des Zentralkomitees betonte, sind alle Schritte, die in dieser Richtung zu gehen sind, im Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990 fixiert, der das Arbeitsprogramm unserer Partei und des ganzen Volkes zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages ist.

Im Mittelpunkt der politischen Führungstätigkeit der Parteiorganisationen Für einen guten steht jetzt, in allen Kombinat und Betrieben die allseitige Erfüllung und Start in das gezielte Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1986 zu sichern und nächste Planjahr stige Voraussetzungen für einen guten Start in das nächste Planjahr zu schaffen.

Von dieser Aufgabenstellung sind auch die Beratungen der Bezirksleitung und der Kreisleitungen der SED nach der 3.Tagung des ZK geprägt, in denen die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen bei der Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse analysiert und die erforderlichen politischen, ideolo-